

SPORT IN KÜRZE

**Kostner tritt Ende Saison zurück**

SKI ALPIN – Nach den Olympischen Spielen in Turin will die Italienerin Isolde Kostner (30) ihre Karriere beenden. «Turin ist mein Endziel», sagte die Speed-Spezialistin. «Auf mich wartet ein anderes Leben mit einer Familie. Ich möchte Kinder haben und mich um sie kümmern», erklärte die 15-fache Weltcup-Siegerin. Ihre grössten Erfolge feierte sie in der Saison 2001/2002, als sie den Abfahrts-Weltcup und die Silbermedaille bei Olympia in Salt Lake City gewann. (si)

**Utrecht-Verteidiger gestorben**

FUSSBALL – David di Tommaso vom holländischen Erstliga-Klub FC Utrecht ist in der Nacht auf Dienstag verstorben. Der 26-jährige Franzose dürfte im Schlaf einen Herzinfarkt erlitten haben. Di Tommaso begann seine Karriere beim AS Monaco und spielte danach für den französischen Zweitligisten Sedan. Im Juli 2004 wechselte der Defensiv-Allrounder zum FC Utrecht. (id)

**Keine Spiele in Nordirland während Bests Begräbnis**

FUSSBALL – Am kommenden Samstag wird der im Alter von 59 Jahren gestorbene nordirische Star George Best in Belfast beerdigt. An diesem Tage werden in Nordirland keine Fussballspiele ausgetragen. Bests früherer Klub Manchester United gedenkt des einstigen Idols mit einer Trauerminute vor dem heutigen Liga-Cup-Spiel gegen West Bromwich Albion im Old Trafford. (si)

**Zehn Golden-League-Disziplinen**

LEICHTATHLETIK – Die IAAF hat die Zahl der Golden-League-Disziplinen für 2006 von zwölf auf zehn reduziert. Bei den Männern geht es über 100 m, 400 m, 1500 m, im Weitsprung und im Speerwurf, bei den Frauen über 100 m, 400 m, 3000 m/5000 m, 100 m Hürden und im Hochsprung um viel Geld. Wie bisher erhalten den Status als Golden-League-Meetings die Destinationen Oslo (2. Juni), Paris (7. Juli), Rom (14. Juli), Zürich (18. August), Brüssel (25. August) und Berlin (3. September). Noch diskutiert wird hingegen vom internationalen Leichtathletik-Verband (IAAF), wie das Geld im Jackpot – es dürfte wieder eine Million Dollar sein – verteilt wird. Im Vordergrund steht eine abgestufte Version, wonach Athleten mit vier, fünf oder sechs Disziplinsiegen in unterschiedlicher Höhe partizipieren können. (si)

**Liechtensteiner Volleyball-Termine**

Juniorinnen MA2A  
Buchs Werdana – Galina Schaan Mi 20.30  
Mauren-Eschen – Davos (Primarschule Mauren) Do 20.30

**Jämmerlicher HCD**

EISHOCKEY – In der 24. Runde der Schweizer Eishockey-Meisterschaft musste der HC Davos unten durch. Sechs Minuten vor Schluss versetzte der Rapperswiler Stefan Hürlimann dem HCD den Knock-out-Schlag. Der erst ab dem Mitteldrittel eingesetzte Stürmer traf zum 2:1 und sicherte seinem Klub im 13. Anlauf den ersten Auswärtssieg. Der HCD rutscht mehr und mehr in ein monumentales Tief. In einer konstant schwachen Partie verspielten die Bündner den 1:0-Vorteil Hahls nach 38 Sekunden bereits wieder. Marc Weber gelang der Ausgleich, derweil die Gastgeber fortan eine regelrechte Fehlerorgie produzierten. Der miserablen Leistung folgte die dritte Heimmiederlage in Serie.

Im Bündnerland hat sich die zahlende Kundschaft (zumindest bis zum ersten Puck-einwurf am Spengler Cup) vom HCD abgewendet. Nur 1442 Zuschauer erschienen im Eisstadion – seit der Rückkehr in die höchste Liga vor zwölf Jahren registrierte der Kassier nur zweimal weniger Eintritte. (si)

**Eishockey, Meisterschaft NLA, 24. Runde**

Gestern spielten: Davos – Rapperswil-Jona Lakers 1:2, Lugano – Basel 3:3 n.V., Zug – SCL Tigers 4:5, Genf-Servette – Fribourg 2:5, Kloten Flyers – Ambri-Piotta 3:2.

1. Lugano	24	91:57	35
2. Bern	24	84:58	33
3. Davos	25	72:66	29
4. Zug	24	81:79	27
5. Kloten Flyers	24	74:68	25
6. Ambri-Piotta	24	85:75	23
7. Basel	26	61:86	23
8. Rapperswil-Jona Lakers	24	57:64	21
9. Fribourg	24	72:81	21
10. ZSC Lions	25	73:79	21
11. Genf-Servette	25	76:90	19
12. SCL Tigers	25	64:87	17

**Müder «Büx» eingebremst**

**1. Training zur Abfahrt von Beaver Creek (USA) – Marco Büchel auf Rang 29**

**BEAVER CREEK – Das erste und womöglich letzte Training zur Weltcup-Abfahrt von Beaver Creek (USA) ist für Marco Büchel nicht nach Wunsch gelaufen. Bei widrigen Verhältnissen musste sich der Balzner mit Rang 29 zufrieden geben. Die Bestzeit realisierte der Österreicher Christoph Gruber.**

• Stefan Lenherr

Die Voraussetzungen für das erste Training waren für das LSV-Aushängeschild Marco Büchel alles andere als günstig. Angeschlagen von der Reise sah sich «Büx», der mit der Startnummer acht ins Training ging, widrigen Bedingungen ausgesetzt. Mit 1,66 Sekunden Rückstand auf den Trainings-schnellsten Christoph Gruber (Ö) klassierte er sich auf dem 29. Rang. «Meine Einstellung hat nicht ganz gepasst, ausserdem hat es, als ich auf der Strecke war, geschneit und gewindet», schilderte der Liechtensteiner Hoffnungsträger die Situation in Übersee. Der Wetterbericht sagte sogar eine Verschlechterung voraus. Ob heute das geplante zweite Training durchgeführt werden kann, ist ungewiss. «Büx» würde eine Absage jedoch nicht stören. Im Gegenteil: «Ich wäre froh, wenn das Training abgesagt wird. Da könnte ich ein wenig ausruhen und hätte dazu als Fahrer, der die Strecke von früher gut kennt, gegenüber den Jüngeren

im Rennen einen Vorteil.» In der letzten Saison wusste Marco Büchel auf der Piste «Birds of Prey» zu überzeugen. In der Abfahrt gelang ihm ein elfter Rang, im Super-G kam er auf Platz sieben. «Beaver Creek ist eine meiner Lieblingsstrecken. Dennoch darf man eine Abfahrt nie unterschätzen», so der LSV-Athlet, der sich an der Abfahrt am Freitag voll konzentrieren will.

**Gruber mit Bestzeit**

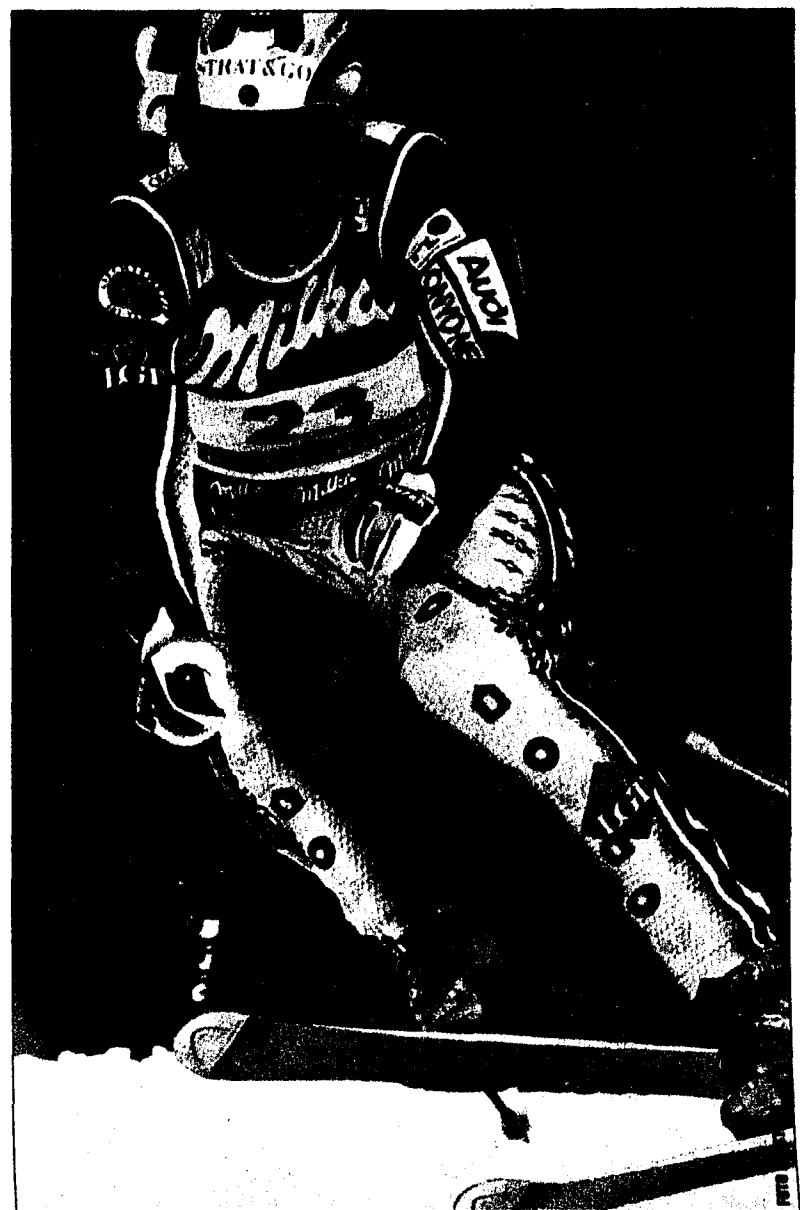
Die Bestzeit im gestrigen Training realisierte der Österreicher Christoph Gruber. Er verwies den Norweger Bjarne Solbakken (0,10) und Landsmann Fritz Strobl (0,16) auf die weiteren Plätze.

**1. Training Abfahrt Männer Beaver Creek**

Beaver Creek, Colorado (USA). Erstes Training für die Weltcup-Abfahrt der Männer vom Freitag: 1. Christoph Gruber (Ö) 1:44,45. 2. Bjarne Solbakken (No) 0,10 zurück. 3. Fritz Strobl (Ö) 0,16. 4. Aksel Lund Svindal (No) 0,21. 5. Michael Walchhofer (Ö) 0,32. 6. Alessandro Fattori (It) 0,43. 7. Steven Nyman (USA) 0,68. 8. Kjetil André Aamodt (No) 0,81. 9. Antoine Dénériaz (Fr) und Daron Rahlves (USA) je 0,87. 11. Didier Défago (Sz) 0,89. Ferner: 14. Ambrosi Hoffmann (Sz) 1,11. 15. Tobias Grünenfelder (Sz) 1,20. 19. Lasse Kjus (No) 1,35. 21. Benjamin Raich (Ö) 1,37. 24. Konrad Hari (Sz) 1,54. 26. Jürg Grünenfelder (Sz) 1,55. 29. Marco Büchel (Lie) 1,66. 31. Didier Cuche (Sz) 1,86. 36. Bruno Kernen (Sz) 2,00. 40. Johann Grugger (Ö) 2,23. 42. Bode Miller (USA) 2,38. 47. Hermann Maier (Ö) 2,53. 49. Silvan Zurbriggen (Sz) 2,76. Technische Daten: Piste Birds of Prey, 2726 m Länge, 757 m HD, 42 Tore; Kurssetzer Helmut Schmalzl (I/FIS).

**Das Weltcup-Programm dieser Woche**

Männer in Beaver Creek, Frauen in Lake Louise. Donnerstag, 1. Dezember: Männer-Super-G (Start 19 Uhr MEZ). Freitag, 2. Dezember: Männer-Abfahrt (19), Frauen-Abfahrt (20.30). Samstag, 3. Dezember: Männer-Riesenslalom (19.22), Frauen-Abfahrt (20.30). Sonntag, 4. Dezember: Männer-Slalom (17.45/20.30), Frauen-Super-G (19).



Marco Büchel erwischte gestern keinen guten Tag und musste sich mit dem 29. Platz zufrieden geben.

**Bestzeit für Dominique Gisin**

**Unglaubliche Schweizerinnen im ersten Abfahrts-Training von Lake Louise**

**LAKE LOUISE – Die Schweizerin Dominique Gisin fuhr im ersten Training zu den Weltcup-Abfahrten der Frauen von Freitag und Samstag in Lake Louise völlig überraschend Bestzeit und in den ersten 7 klassierten sich nicht weniger als 5 Schweizerinnen.**

Es war gewiss nur ein Training, und alle Fahrerinnen waren bemüht, die

Erwartungen für die Rennen etwas zu dämpfen. Doch was sich in diesem Lauf ereignete, erinnerte schon beinahe an die Blütezeit des Schweizer Skisports. Dominique Gisin, die vor ihrer allerersten Weltcup-Abfahrt steht und auch nie im Europacup eine Abfahrt bestritten hat, fuhr mit Nummer 35 Bestzeit, fünf Hundertstel vor der Österreicherin Michaela Dorfmeister. Und dahinter reichten sich Sylviane Ber-

thod (3.), Nadia Styger (4.), Fränzi Aufdenblatten (5.) und Carmen Casanova (7.), die Abfahrts-Europacupsiegerin des Vorjahres. «Habe ich wirklich Bestzeit?», fragte Dominique Gisin im Ziel. Die B-Kader-Fahrerin konnte es kaum fassen. Gisin reüssierte bei nicht sonderlich guten äusseren Bedingungen. Gegenüber der Vorwoche ist es in Lake Louise kälter geworden und die Sicht war schlecht. (si)

**1. Training Abfahrt Frauen Lake Louise**  
Lake Louise, Alberta (Ka). Erstes Training zu den Weltcup-Abfahrten der Frauen von Freitag und Samstag: 1. Dominique Gisin (Sz) 1:52,80. 2. Michaela Dorfmeister (Ö) 0,05 zurück. 3. Sylviane Berthod (Sz) 0,38 zurück. 4. Nadia Styger (Sz) 0,58. 5. Fränzi Aufdenblatten (Sz) und Janette Hergin (Sch), je 0,82. 7. Carmen Casanova (Sz) und Lucia Recchia (It), je 1,02. 9. Daniela Coccaroli (It) 1,14. 10. Emily Brydon (Ka) 1,16. Ferner: 12. Ella Aalper (Sz) 1,41. 17. Catherine Borghi (Sz) 1,69. 26. Michaela Dorfmeister (Sz) 2,29. 30. Renate Ottsch (Ö) 2,90. 42. Janina Kostelic (Kro) 3,62. 44. Lindsey Kilbow (USA) 3,83. 65. Anja Pinson (Sch) 5,93. – 69 Fahrerinnen klassiert.

**FUSSBALL – UEFA-CUP**

**GC unter Siegwang**

**ZÜRICH – Um im Uefa-Cup die Chance auf die K.-o.-Runde zu wahren, brauchen die Grasshoppers heute Abend gegen Dnjeprpetrowsk einen Sieg. Die Ukrainer können sich auch mit einem Erfolg nicht für die Sechzehntelfinals qualifizieren.** (si)

**Uefa-Cup, Gruppenphase, Mittwoch**

<b>Gruppe A:</b>			
CSKA Sofia – Viking Stavanger	20:45 Uhr		
Slavia Prag – Monaco	20:45 Uhr		
1. Hamburger SV	3	3:2	6
2. Slavia Prag	2	6:4	4
3. Viking Stavanger	3	3:4	4
4. Monaco	2	2:1	3
5. CSKA Sofia	2	2:5	0

<b>Gruppe B:</b>			
Brøndby IF – Espanyol Barcelona	20:45 Uhr		
Maccabi Petah Tikva – Lok Moskau	20:45 Uhr		
1. Palermo	3	3:2	5
2. Espanyol Barcelona	2	2:1	4
3. Lokomotive Moskau	3	4:3	4
4. Brøndby Kopenhagen	2	4:4	3
5. Maccabi Petah-Tikva	2	1:4	0

<b>Gruppe C:</b>			
Sampdoria Genua – Hertha Berlin	20:45 Uhr		
Steaua Bukarest – Halmstad	20:45 Uhr		
1. Steaua Bukarest	2	4:0	4
2. Sampdoria Genua	2	3:1	4
3. Hertha Berlin	2	1:0	4
4. Lens	3	5:4	4
5. Halmstad+	3	1:9	0

<b>Gruppe D:</b>			
Grasshoppers – Dnjeprpetrowsk	20:45 Uhr		
Litex Lovetsch – Alkmaar	20:45 Uhr		

1. Middlesbrough*	3	4:0	7
2. Litex Lovetsch	2	4:1	6
3. Alkmaar	2	2:1	4
4. Grasshoppers	2	1:3	0
5. Dnjepr Dnjeprpetrowsk+	3	1:7	0

**Uefa-Cup, Gruppenphase, Donnerstag**

<b>Gruppe E:</b>			
Basel – Tromsø	20:45 Uhr		
Roter Stern Belgrad – AS Roma	20:45 Uhr		
1. Strasbourg*	3	5:1	7
2. AS Roma	2	3:2	4
3. Basel	2	2:3	3
4. Tromsø	3	4:5	3
5. Roter Stern Belgrad	2	2:5	0

<b>Gruppe F:</b>			
Dinamo Bukarest – ZSKA Moskau	18:30 Uhr		
Levski Sofia – Olympique Marseille	18:30 Uhr		
1. Olympique Marseille*	2	3:1	6
2. ZSKA Moskau	3	3:3	4
3. Levski Sofia	2	2:2	3
4. Heerenveen	3	0:1	2
5. Dinamo Bukarest	2	0:1	1

<b>Gruppe G:</b>			
Rapid Bukarest – PAOK Saloniki	20:45 Uhr		
Rennes – Schachtjor Donezk	20:45 Uhr		
1. Rapid Bukarest	2	3:0	6
2. Schachtjor Donezk	3	3:1	6
3. VfB Stuttgart	3	4:3	6
4. PAOK Saloniki	2	1:3	0
5. Rennes	2	0:4	0

<b>Gruppe H:</b>			
Besiktas – Zenit St. Petersburg	20:45 Uhr		
FC Sevilla – Vitoria Guimaraes	20:45 Uhr		
1. Zenit St. Petersburg	3	4:3	6
2. Bolton Wanderers	3	3:2	5
3. FC Sevilla	2	4:2	3
4. Vitoria Guimaraes	2	2:3	1
5. Besiktas Istanbul	2	1:4	1

\* Bereits fürs Sechzehntelfinale qualifiziert.  
+ Bereits ausgeschieden.

**Red Bull mit Doornbos – Neel Jani bei Toro Rosso**

**FORMEL 1 – Red Bull Racing hat Robert Doornbos als dritten Fahrer für die Formel-1-Saison 2006 bestätigt. Der 24-jährige Holländer drehte gestern in Montmeló (Sp) die ersten Runden mit dem von einem Ferrari-V8-Motor angetriebenen Boliden. Als aussichtsreicher Kandidat für den dritten Platz im Red-Bull-Team hatte Neel Jani gegolten. Er werde diese Rolle nun in der Scuderia Toro Rosso übernehmen, sagte der 22-jährige Berner. Das Nachfolge-Team von Minardi gehört ebenfalls Red Bull und hat Vitantonio Liuzzi (It) sowie Scott Speed (USA) unter Vertrag.**

Doornbos wird jeweils am Freitag in den freien GP-Trainings einen Red-Bull-Ferrari lenken. Falls David Coulthard oder Christian Klien nicht einsatzfähig sein sollten, käme er als Ersatzmann zum Zug. Doornbos' Platz in der Formel 1 lassen sich persönliche Sponsoren einige Millionen als Mitgift kosten. In der vergangenen Saison war der Holländer zunächst die Nummer 3 im Jordan-Team. In Hockenheim übernahm er den Minardi von Patrick Friesacher. (si)

ANZEIGE

**L U S T KURVEN**

**SAISONKARTEN-VORVERKAUF:**  
(Verkauf nur gegen Bargeld)

28.10.2005 bis 16.12.2005 während der Geschäftszeiten

16 – 20 Uhr, Restaurant Adler

16 – 20 Uhr, Skiclublokal-Vereinshaus

16 – 20 Uhr, Gemeindezentrum

16 – 20 Uhr, Hotel Linden-Pic

16 – 20 Uhr, Foyer Gemeindefaal

Weihnachtsmarkt

**BERGBAHNEN MALBUN LIECHTENSTEIN**  
Weitere Details unter [www.malbun.li](http://www.malbun.li)